

# Souveräne Digitalisierung für die öffentliche Verwaltung

Kirchheim unter Teck nutzt BundesMessenger aus der Open Telekom Cloud



Referenzprojekt:



**„Der Managed BundesMessenger erfüllt alle Anforderungen, die wir an eine digitale Lösung haben: Er ist zeitgemäß, bietet eine gute User Experience und ist souverän.“**

Björn Eitelbuss, stellvertretender Sachgebietsleiter für Informations- und Kommunikationstechnik Stadt Kirchheim unter Teck

Die Große Kreisstadt Kirchheim unter Teck im Vorland der Schwäbischen Alb ist Teil der europäischen Metropolregion Stuttgart. In der Stadt leben über 40.000 Einwohner. Sie fungiert als Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Kirchheim hat den Wert der Digitalisierung erkannt, um die anstehenden Herausforderungen in der Stadt zu bewältigen. Die Stadt hat eine Digitalisierungsstrategie beschlossen, die fortlaufend fortgeführt wird. Im Zentrum der Strategie stehen drei Themenfelder: Smart City, Digitale Verwaltung und Digitale Bildung.

Im Rahmen des Handlungsfelds „Digitale Verwaltung“ sollen die digitalen Chancen genutzt werden, um die Stadt als Ganzes sowie die Stadtverwaltung fit für die Zukunft zu machen. Das bedeutet zum einen den Ausbau der technischen Infrastrukturen, um städtische Angebote und Dienstleistungen online anzubieten (E-Government). Zum anderen beschäftigt sich das Themenfeld mit technischen, verwaltungsinternen Strukturen, städtischen Aufgaben, Dienstleistungen, Prozessen und den eingesetzten Programmen. Dabei spielt auch der Aspekt der digitalen Souveränität, wie er von der zentralen IT-Strategie für die öffentliche Hand vorgegeben ist, eine entscheidende Rolle. Der öffentliche Sektor in Deutschland ist mit seiner Vision der digitalen Souveränität weltweit führend. Digitale Souveränität verschafft öffentlichen Institutionen digitale Handlungsspielräume und minimiert Abhängigkeit von IT-Anbietern. Digitale Souveränität zielt auf weitestgehende Kontrolle von Daten und Infrastrukturen ohne Abhängigkeit von Big Tech. Die öffentliche Verwaltung soll ihre Aufgaben in der digitalen Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher ausüben können.

Mit ihrem starken Fokus auf souveränen IT-Lösungen erwies sich die Deutsche Telekom als ein passender Partner, um die Digitalisierung von Verwaltungsabläufen in Kirchheim unter Teck voranzubringen.

## Auf einen Blick

- Stadt Kirchheim unter Teck will Digitalisierungspotenziale nutzen
- Suche nach Messenger für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung
- Anforderung: zeitgemäße Lösung und souverän
- Open-Source-Software BundesMessenger von der BWI (geräteunabhängige App, exklusiv für öffentliche Einrichtungen)
- Sichere, verschlüsselte Kommunikation
- Bereitgestellt als SaaS aus der Open Telekom Cloud
- Managed Services (Updates, neue Releases inklusive)
- Zusätzliche Integrationsangebote in hausinterne IAM-Systeme
- Moderne Echtzeit-Kommunikation mit hoher User Experience
- Höchstmaß an Souveränität und Datensicherheit
- Transparente, nutzungsabhängige Kosten

# Die Referenz im Detail

## Herausforderung

„Konkret ging es bei unserem ersten Vorhaben, um die Einführung eines Messengers für die Mitarbeitenden der Verwaltung“, erläutert Björn Eitelbuss, der stellvertretende Sachgebietsleiter für Informations- und Kommunikationstechnik, „Messenger wie WhatsApp haben sich in unserem privaten Umfeld etabliert. Ihre Vorteile sind unbestritten“. Auch Einsatzkräfte bei Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz können deutlich von der schnellen Kommunikation profitieren. Doch der Einsatz eines Messenger-Systems muss den rigiden Anforderungen an Sicherheit und Souveränität in der öffentlichen Verwaltung genügen. „Wir brauchten eine Lösung, die die Leichtigkeit und Leistungsfähigkeit moderner Digitalisierung bietet, aber uns gleichzeitig volle digitale Souveränität verschafft“.

## Lösung

T-Systems hatte mit seiner Lösung des Managed Service für den BundesMessenger das richtige Angebot für Kirchheim. Die Lösung basiert auf der Open-Source-Software von Element und nutzt somit das sichere Matrix-Kommunikationsprotokoll. Dieser offene Standard für dezentrale, sichere und souveräne Echtzeit-Kommunikation, wird bereits von über 100 Millionen Personen weltweit verwendet.

Element diente als Basis für die BWI, den IT-Dienstleister der Bundeswehr, um daraus den Bundeswehr-Messenger zu kreieren. Das Entwicklerteam härtete die Anwendungen und

erhöhte die Sicherheit und leitete daraus den BundesMessenger ab. Seit Ende 2023 stellt die BWI den offenen Code via Gitlab in einem Community-Ansatz für andere Einrichtungen der öffentlichen Hand bereit und kümmert sich um die dauerhafte Weiterentwicklung. Die App kann geräteunabhängig genutzt werden (Smartphone, Tablet).

T-Systems betreibt die souveräne Open-Source-Software auf einer souveränen deutschen Cloud, der Open Telekom Cloud. Öffentliche Einrichtungen können sie von dort in einem Software-as-a-Service-Modus skalierbar, kostengünstig und einfach nutzen. T-Systems sorgt mit zusätzlichen Managed Services dafür, dass Updates und neue Releases zeitnah bereitstehen. Zudem wird der Service um Integrationsleistungen angereichert – das erlaubt öffentlichen Institutionen beispielsweise die Nutzenden über ein existierendes Identity-und-Access-Management-System zu verwalten.

Der BundesMessenger bietet neben der schnellen Echtzeit-Kommunikation, die Einrichtung von Gruppen bzw. Räumen und das Teilen von Dateien. Über seinen föderalen Ansatz können die Sphären einzelner Organisationen mit denen anderer Organisationen innerhalb der Public Community verbunden werden.

## Kundennutzen

„Mit dem Managed Service für den BundesMessenger bekommen wir ein Komplettpaket aus einer Hand“, erklärt Eitelbuss, „wir können mit einer verhältnismäßig kleinen Zahl von 50 Nutzern starten und dann beliebig skalieren, d.h. nach und nach weitere hinzufügen“. Mit dem Betrieb der souveränen Open-Source-Software auf einer souveränen Cloud erhält die Stadt eine rundum souveräne Messenger-Lösung. Die Kosten für den Messenger sind vollkommen transparent und orientieren sich an der Zahl der Nutzenden. Kirchheim erschließt mit dem BundesMessenger die Potenziale der souveränen Digitalisierung für seine Mitarbeitenden und realisiert damit ein Stück seiner Digitalstrategie. Der föderierte Ansatz bietet Kirchheim darüber hinaus die Gelegenheit, die Messenger-Lösung auch für den Austausch mit anderen öffentlichen Institutionen zu nutzen. „Der Managed Service für den BundesMessenger erfüllt alle Anforderungen, die wir an eine digitale Lösung haben: Er ist zeitgemäß, bietet eine gute User Experience und ist souverän“, resümiert Eitelbuss.

### Kontakt

[www.t-systems.de/kontakt](http://www.t-systems.de/kontakt)  
0800 33 09030

### Herausgeber

T-Systems International GmbH  
Marketing  
Hahnstraße 43d  
60528 Frankfurt am Main  
Deutschland